

# HOMEOFFICE Bayern

22.01.2021

## Die Politik legt vor, der BDK interveniert - die Polizei reagiert – endlich!

Die Forderungen des BDK an die Verantwortungsträger zur **Ausweitung von Homeoffice-Arbeitsplätzen** für die Kolleginnen und Kollegen zeigen Früchte!

Der **Ausbau der Homeofficeplätze** soll nun schnell forciert werden und das **Polizeipräsidium München** legt vor!

- **Beschaffung von „Token“** zur Nutzung der bestehenden polizeilichen Infrastruktur (Zugriff auf dienstlichen Desktop-Client) via **privaten EDV-Geräten**
- **Nutzung von dienstlichen Desktop-Clients**  
im Homeoffice (hier können ungenutzte Desktop-PCs und Monitore im Homeoffice genutzt werden)

Wir fordern zusätzlich die Anschaffung weiterer FZI-Clients und Notebooks.

Homeoffice dient dem Schutz aller!

**Wir bitten nun auch die anderen polizeilichen Verbände in Bayern, diese Vorgaben zu erfüllen und nachzulegen!**

**AHA-Regeln neu definieren:**

**Abstand-Hygiene-Alltagsmaske-Homeoffice (AHAH)**

**Johann Bielmeier** – stellvertretender Landesvorsitzender Bayern